

Informationsveranstaltung Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

14. November 2024



Agenda

1. **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer**
3. **Aktuelle Informationen zu den TARGET Services**
 - TIPS
 - T2
 - T2S
 - ECMS
4. **Sicherheit im Zahlungsverkehr**
5. **Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger**
6. **Digitaler Euro**
7. **Öffentlichkeitsarbeit**

Agenda

1. **Begrüßung und Vorstellung des Programms**
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - T2S
 - ECMS
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
6. Digitaler Euro
7. Öffentlichkeitsarbeit

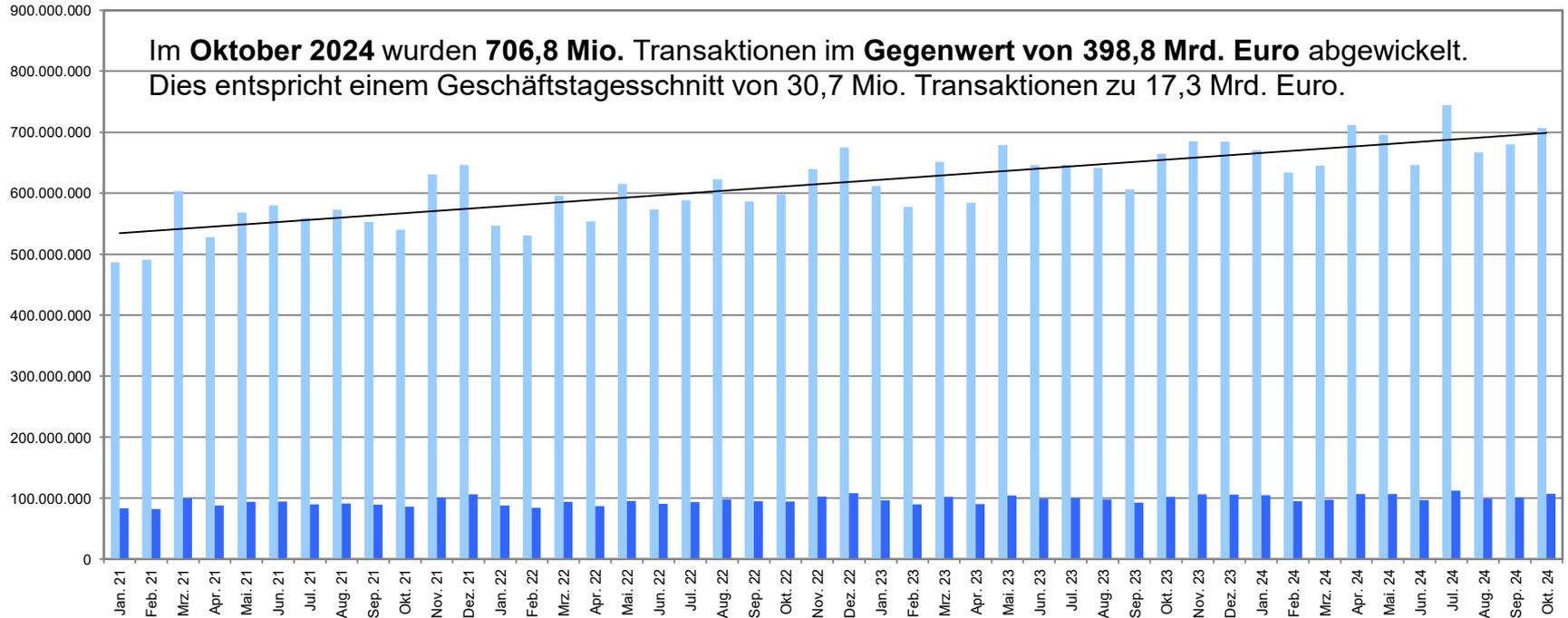
Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. **Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer**
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - T2S
 - ECMS
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
6. Digitaler Euro
7. Öffentlichkeitsarbeit

SEPA-Clearer des EMZ

Betriebsentwicklung

Einlieferungen in den SEPA-Clearer Auslieferungen an andere CSM



SEPA-Clearer des EMZ

November-Release

- Keine Anpassungen mit Auswirkungen auf die Teilnehmer am SEPA-Clearer des EMZ.
- Am Freitag, dem **15. November 2024** steht die abendliche TARGET-Verrechnung aufgrund eines T2-Releases nicht zur Verfügung (Ausfall RTS I). In der Folge muss im SEPA-Clearer des EMZ die **abendliche Verarbeitungsphase** für die Dienste SCT, SDD Core und SDD B2B **entfallen**.
- Einlieferungen nach 14.00 Uhr (SDD B2B) bzw. 15.00 Uhr (SCT und SDD Core) werden am Montag, 18. November 2024 um 8.00 Uhr im morgendlichen Verarbeitungsfenster verarbeitet. Hierdurch ergibt sich **keine Verschlechterung der Valuta**, da die Buchungen der ausfallenden abendlichen Verarbeitungsphase ebenfalls bereits den Geschäftstag 18. November 2024 betroffen hätten.
- Die Validierung der Einlieferungen, Rückweisungen, Ausweis im Daily Reconciliation Report und Doppeleinreichungsprüfungen erfolgen am 18. November 2024.

SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst des EMZ

Sonstige Weiterentwicklung - Update

- Contingency-Verfahren für das Settlement
 - **Connectivity** mit der Enhanced Contingency Solution (ECONS II) **als Vorgabe** für angebundene AS gemäß angepasster TARGET-Guideline.
 - Berücksichtigung in einem zukünftigen **Contingency-Settlement für alle Abwicklungsdienste des SEPA-Clearers**.
 - SEPA-Datensatzaufbau und Ein-/Auslieferung über EBICS/SWIFTNet FileAct dabei unverändert.
 - Buchungen jedoch auf sog. ECONS-Konten bei deutlicher Reduzierung der Buchungszeitpunkte (voraussichtlich einmal vormittags und nachmittags).
 - Für den Scheckabwicklungsdienst vor dem Hintergrund der Gespräche zur Einstellung des nationalen Scheckclearings keine entsprechenden Planungen.
 - Indikative Zeitplanung: **Realisierung zum November 2025**
 - Weitere Details nach formaler Realisierungsentscheidung.

SEPA-Clearer und Scheckabwicklungsdienst des EMZ

Sonstige Weiterentwicklung - Update



- Ablösung ExtraNet
 - Entwicklung einer **Nachfolgelösung für das ExtraNet** als bankweites Projekt der Bundesbank.
 - Zweijährige Übergangsphase bis Ende 2026 zur sukzessiven Ablösung durch das neue, modernere **NExt-Portal** der Deutschen Bundesbank.
 - Betrifft alle Fachverfahren die über das ExtraNet austauschen, d.h. neben dem Zahlungsverkehr vor allem auch die Bankenaufsicht und weitere Bereiche.
 - Für die folgenden, den Zahlungsverkehr betreffenden, Fachverfahren gehen wir aktuell von einer Umstellung im **Jahr 2026** aus:
 - Download des Interbankenbandes
 - Download der BLZ-Dateien und der IBAN-Regeln
 - Download des IP-Directory Kunden
 - Download SCL-Directory und SDD-Operational-Directory
 - Weitere Informationen: <https://www.bundesbank.de/next>

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. **Aktuelle Informationen zu den TARGET Services**
 - **TIPS**
 - **T2**
 - **T2S**
 - **ECMS**
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
6. Digitaler Euro
7. Öffentlichkeitsarbeit

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

T2/ T2S

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

T2/ T2S

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Nutzung des SCT Inst Scheme

Exkurs: SEPA Instant Credit Transfer (SCT Inst) Scheme

- **2.510 registrierte SCT Inst Teilnehmer** aus 32 Ländern
- Entspricht 70 % der europäischen Zahlungsdienstleister sowie 81 % der Zahlungsdienstleister aus dem Euro-Raum
- Anteil des SCT Inst Volumens am SEPA-Überweisungsvolumen (SCT + SCT Inst): **19,67 %**

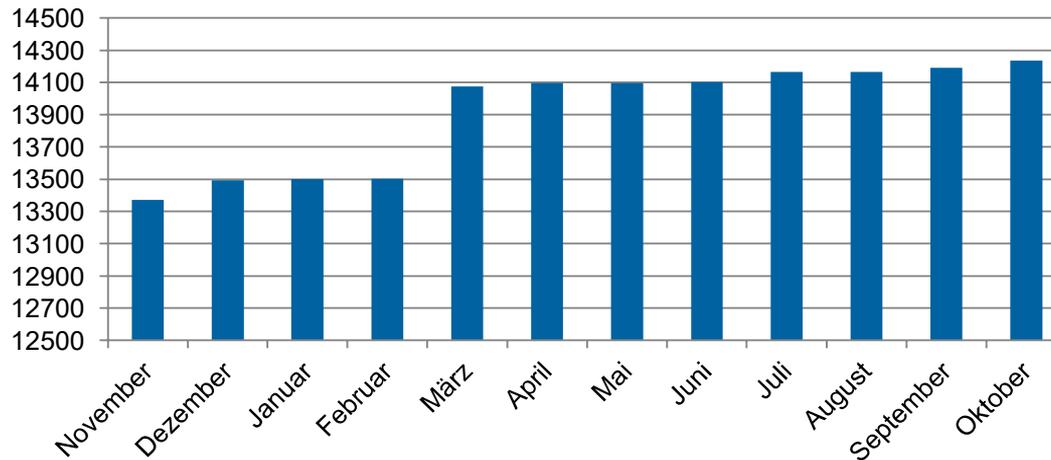


TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) Erreichbarkeit

Entwicklung der TIPS-Erreichbarkeit

- Ende Oktober 2024 sind 14.236 BICs über TIPS erreichbar.

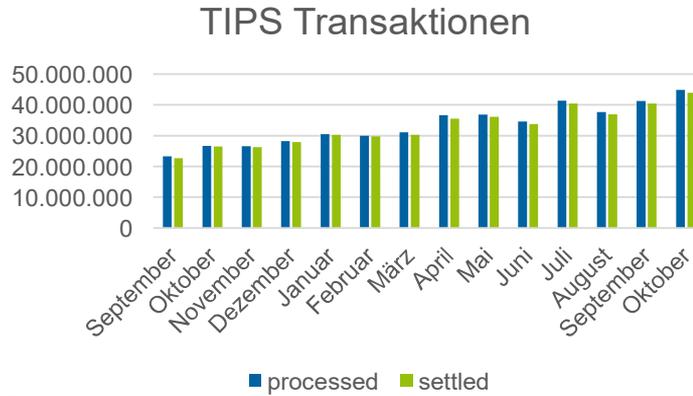
Erreichbare BICs



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS) Statistik

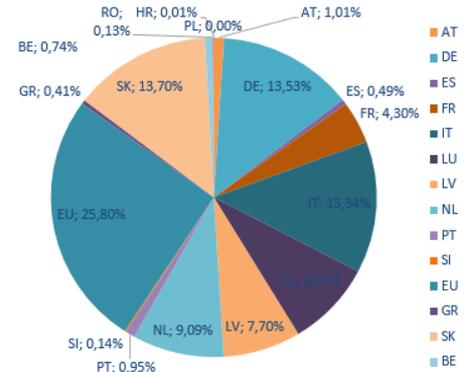
Entwicklung der TIPS-Stückzahlen

- Im Oktober 2024 wurden 43.881.056 Transaktionen über TIPS abgewickelt.
- Deutsche Transaktionen machten hierbei einen Anteil von 13,53 % aus.
- In Deutschland:
 - 4.432.487 nationale Transaktionen
 - Grenzüberschreitende Transaktionen: Gesendete 1.503.680 // empfangene 3.545.148



TIPS Volumes per Country in status settled

(Total volume in percentages)



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Preismodell

Neues TIPS-Preismodell seit dem 1. Januar 2024

- **Preis pro Echtzeitzahlung: 0,001 €**
 - für sendenden und empfangenden TIPS-Teilnehmer
- **Monatliche Verwaltungsgebühren für Zahlungsdienstleister:**
 - 800 € für Konten in TIPS (DCA)
 - 20 € je BIC, der Zahlungen über ein DCA abwickelt
 - Für jedes DCA ist ein BIC kostenlos
 - Für max. 50 BICS fällt die Gebühr an
- **Monatliche Verwaltungsgebühren für ACHs**
 - 3.000 € je technisches Konto (ASTA)
 - 20 € je BIC, der Zahlungen über ein ASTA abwickelt
 - Für max. 50 BICS fällt die Gebühr an
- **Grundsätzliche TIPS-Anbindung und Informationsdienste** bleiben weiterhin **kostenfrei**

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

- In TIPS gibt es **zwei reguläre Release pro Jahr**
 - das Hauptrelease im November (inkl. EPC-Änderungen)
 - ein optionales Release im Juni
- **Release R2024.NOV:**
 - Kundentestphase ist beendet
 - Inhalt: „Content Note“ auf der Internetseite der Bundesbank
[Releaseplanung | Deutsche Bundesbank](#)
- **TIPS Consultative Group:**
(Beratende Funktion bei der Weiterentwicklung von TIPS)
 - Jährliche Rangliste der Anforderungen (Business Value Exercise)

R2024.NOV

MILESTONE	DATE
Publication on the web about the release content / main milestones	28/11/2023
Delivery of the TIPS Specification Documents for market review (UDFS, UHB, URD)	09/04/2024
End of TIPS-WG/Market review of draft documents	23/04/2024
Latest publication date for updated TIPS Specification Documents	16/05/2024
Delivery of the CoCos Specification Documents for market review (UDFS, UHB)	29/07/2024
End of TIPS-WG/Market review of draft documents	06/09/2024
Latest publication date for updated CoCos Specification Documents	23/09/2024
Start of user testing	23/09/2024
End of user testing	28/10/2024
MIB approves the R2024.NOV deployment to Production	06/11/2024
Start of deployment of TIPS Release R2024.NOV to Production	18/11/2024
TIPS Release R2024.NOV is live in Production	25/11/2024

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

• Release R2025.JUN:

- Inhalt: „Content Note“ auf der Internetseite der Bundesbank
[Content of TIPS Release R2025.JUN](#)
- Marktkonsultation der Spezifikationsdokument läuft

• Release R2025.OCT:

- Zur Umsetzung der Änderungen am SCT Inst Scheme ist ein außerplanmäßiges Release Anfang Oktober notwendig.
- Derzeit wird geprüft, welche Auswirkungen dies auf den Inhalt des Herbst-Releases haben wird.
→ Abhängigkeiten zu den anderen TARGET-Services müssen berücksichtigt werden.

R2025.JUN

MILESTONE	DATE
Publication on the web about the release content / main milestones	07/08/2024
TIPS Specification Documents are shared and published for market review (UDFS, UHB, URD)	31/10/2024
End of TIPS-WG/Market review of draft TIPS specification documents	14/11/2024
Latest publication date for updated TIPS Specification Documents	09/12/2024
Common Components specification documents are shared and published for market review (ESMIG UDFS, CRDM UDFS, CRDM UHB, BILL UDFS, BILL UHB)	04/02/2025
End of TIPS-WG/Market review of Common Components documents	24/02/2025
Latest publication date for updated Common Components Specification Documents	13/03/2025
Start of user testing	29/04/2025
End of user testing	27/05/2025
MIB approves the R2025.JUN deployment to Production at the latest by:	04/06/2025
Start of deployment of TIPS Release R2025.JUN to Production	16/06/2025
TIPS Release R2025.JUN (including CoCos) is live in Production	19/06/2025

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Anpassung an die neue Version des SCT Inst Scheme

Hintergrund

- Änderung der SEPA-Verordnung
- Umsetzungsfrist: 18 Monate (→ 9. Oktober 2025)
- Änderungen aus dem regulären Change Management Cycle des EPC → ursprünglich vorgesehen für November, vorgezogen auf den 5. Oktober 2025

Was ändert sich?

- Überblick: [Third 2024 Bulletin of the EPC Payment Scheme Management Board](#)
- Ausgewählte Beispiele:
 - Neue Zeitvorgabe für die Abwicklung von SCT Inst Zahlungen: 5-7-9 Sekunden (heute: 10-20-25)
 - Verpflichtung, das Konto des Zahlers nach 10 Sekunden wiederherzustellen, falls keine Antwort eingegangen ist, und den Zahler über den unbekanntem Status der Zahlung zu informieren.
 - Maximalbetrag entfällt, Timestamp muss mindestens Millisekunden enthalten

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Verification of Payee

Hintergrund

- Änderung der SEPA-Verordnung: Verpflichtung zum Abgleich von IBAN und Namen des Zahlungsempfängers
- Umsetzungsfrist: 18 Monate (→ 9. Oktober 2025)
- EPC hat das finale VoP-Rulebooks am 10. Oktober und die API-Spezifikationen am 31. Oktober 2025 veröffentlicht

Umsetzung in TIPS

- TIPS Consultative Group: TIPS soll ein Angebot für VoP bereitstellen und die **Rolle eines Routing and Verification Mechanism gemäß EPC-Rulebook** übernehmen.
- Eurosystem hat angekündigt, einen Service gemäß VoP Rulebook des EPC anzubieten.
- Die kürzlich veröffentlichten Detailspezifikationen des EPC werden derzeit geprüft.
- Derzeit wird die Einbindung in die bestehende Infrastruktur mit den beiden Netzwerkprovidern erarbeitet.
- [Zuordnung zum Release R2025.OCT vorgesehen](#)

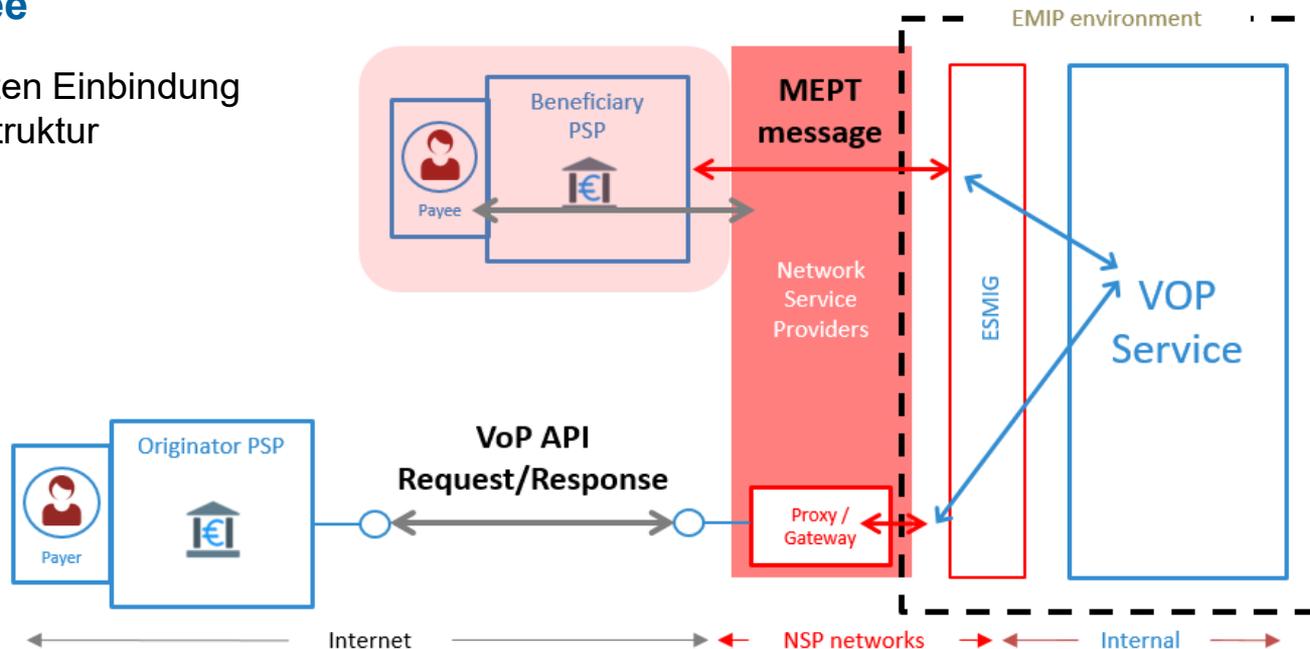
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Verification of Payee

Skizzierung der geplanten Einbindung in die technische Infrastruktur

ENTWURF



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Regelbasierte Liquiditätstransfers

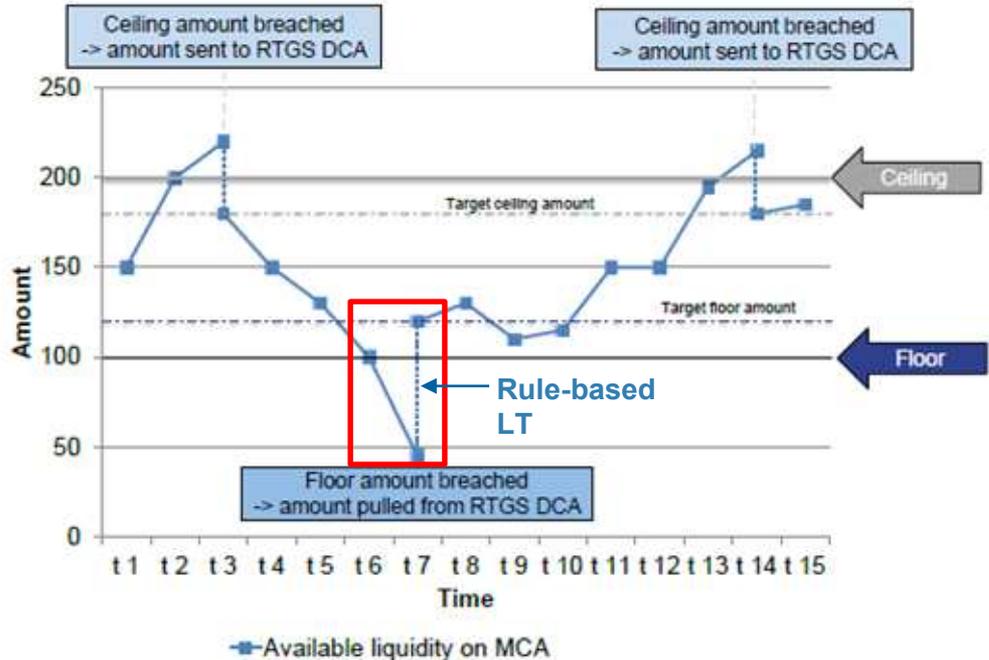
- Aktuell können für TIPS DCAs **Grenzwerte (Floor / Ceiling)** definiert werden. Bei deren Unter-/Überschreitung kann der Kontoinhaber optional eine Nachricht erhalten.
- Künftig soll in diesem Fall (ebenfalls optional) ein **automatisierter Liquiditätstransfer zu Lasten / zu Gunsten des MCA** ausgelöst werden können.
- Eine entsprechende Funktionalität gibt es bereits in T2 für die RTGS DCAs.
- Umsetzung war für November 2025 vorgesehen. Der T2-CR zur Schaffung der Voraussetzungen auf T2-Seite wird im November-Release von T2 umgesetzt.
→ Da eine Umsetzung in TIPS aus technischen Gründen *nur gleichzeitig oder nach* der Umsetzung in T2 und CRDM erfolgen kann, muss der TIPS-CR auf das **Juni-Release 2026** verschoben werden.

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Regelbasierte Liquiditätstransfers

- Automatisches „Auffüllen“ auf den definierten Zielbetrag bei Verletzung des Mindestbetrags (Floor)
- Möglichkeit die Liquiditätssteuerung in TIPS außerhalb der Geschäftszeiten teilweise zu automatisieren



TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

Sonstige Änderungen (Auswahl)

- **Verbesserung des TIPS-Testsimulators** ([Januar 2025](#))
- **24/7 Broadcasts** (Teil 1: U2A, [Juni 2025](#))
- **Cross-currency in TIPS** ([voraussichtlich Oktober 2025](#))
- Non time-critical (NTC) instant payments
- Anforderungen für SEK und DKK
- OCT Inst - vollständige Umsetzung

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

SCT Inst Teilnahme

- Geänderte SEPA-Verordnung → **Verpflichtung zur Erreichbarkeit für Instant Payments** für alle Zahlungsdienstleister, die für SEPA-Überweisungen erreichbar sind **ab 9. Januar 2025**
- Zeichnung des SCT Inst Adherence Agreements
→ [EPC instruction manual for applicant SEPA scheme participants | European Payments Council](#)
- Außerordentlicher Termin für die Scheme Adherence:

Publication cycle	Adherence receipt deadline at EPC	Register publication	Operational Readiness Date (ORD)
9	20 September 2024	11 October 2024	4 November 2024
10	18 October 2024	8 November 2024	2 December 2024
11*	<u>22 November 2024</u>	<u>13 December 2024</u>	<u>6 January 2025</u>

*Exceptional publication in light of the IPR.

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

TIPS-Teilnahme

- TARGET-Guideline → **Erreichbarkeitsverpflichtung in TIPS** für alle Institute, die das SCT Inst Scheme gezeichnet haben und in T2 erreichbar sind (seit 2021).
- Kontaktaufnahme mit dem National Service Desk der Bundesbank

National Service Desk TARGET-Services
Produktion- und Testbetrieb T2, T2S und TIPS
069 9566-38870 (Hotline)
targetservices@bundesbank.de
Montag bis Freitag: 6:45 – 19:30 Uhr

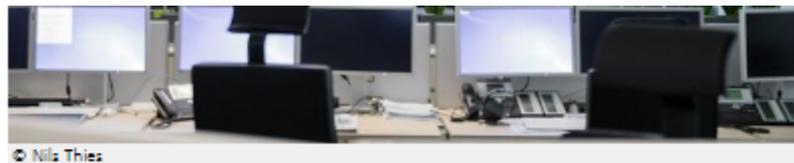
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

Weiterentwicklung

TIPS-Teilnahme

- Informationen auf der Internetseite www.bundesbank.de/tips

TARGET
T2
TARGET2-Securities
TIPS
Wissenswertes
Pen-europäische Erreichbarkeit
Teilnehmerinformationen
Eurosystem Collateral Management System
Sicherheitenkonto
PSD2
EMZ



Teilnehmerinformationen für den professionellen Gebrauch

In diesem Bereich finden die TIPS-Nutzer und Institute, die sich auf eine künftige Teilnahme vorbereiten, hilfreiche und weiterführende Informationen. Neben den wichtigsten Dokumenten haben Sie auf diesen Seiten u.a. Zugriff auf die Teilnahmeformulare. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuungsservice bzw. den National Service Desk TARGET-Services. Die Kontaktdaten finden Sie in der rechten Spalte.

Teilnahme/Anmeldung

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

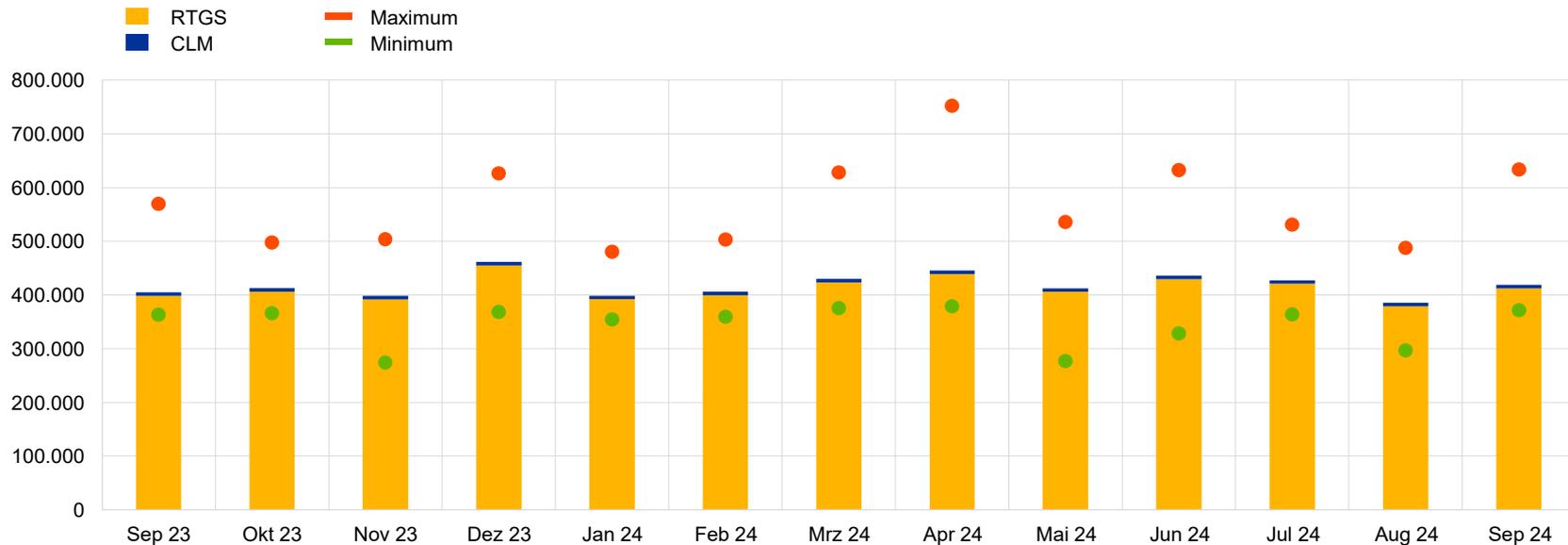
TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

T2/ T2S

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

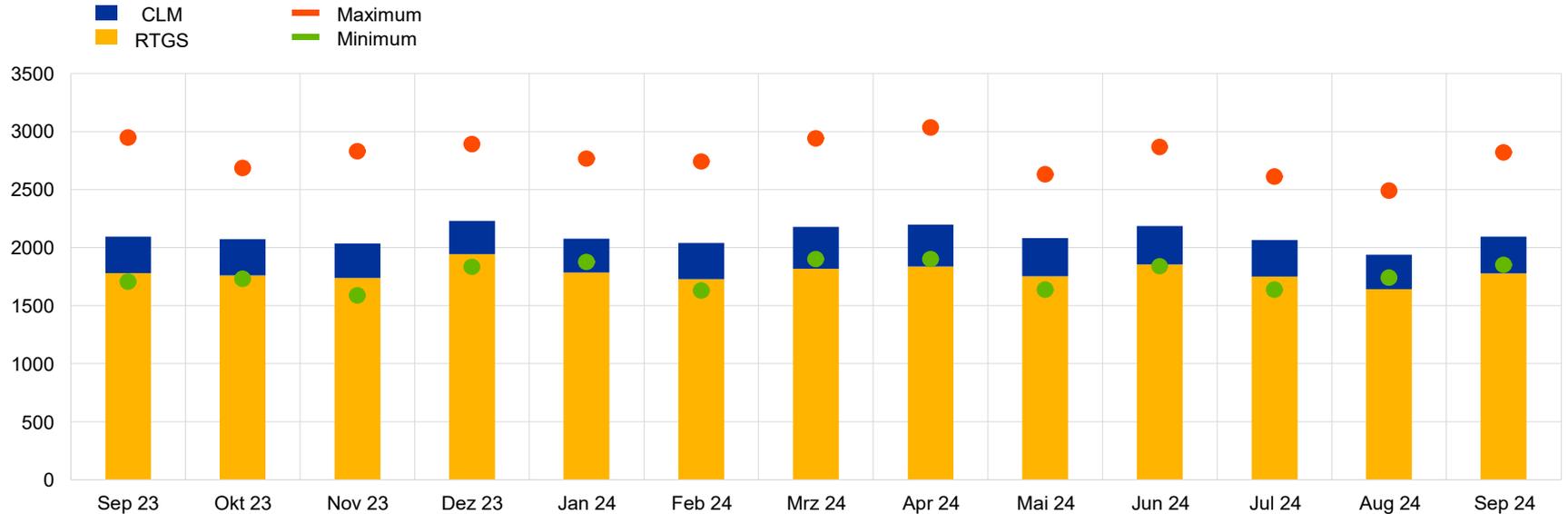
T2

Geschäftsentwicklung - Stückzahlen



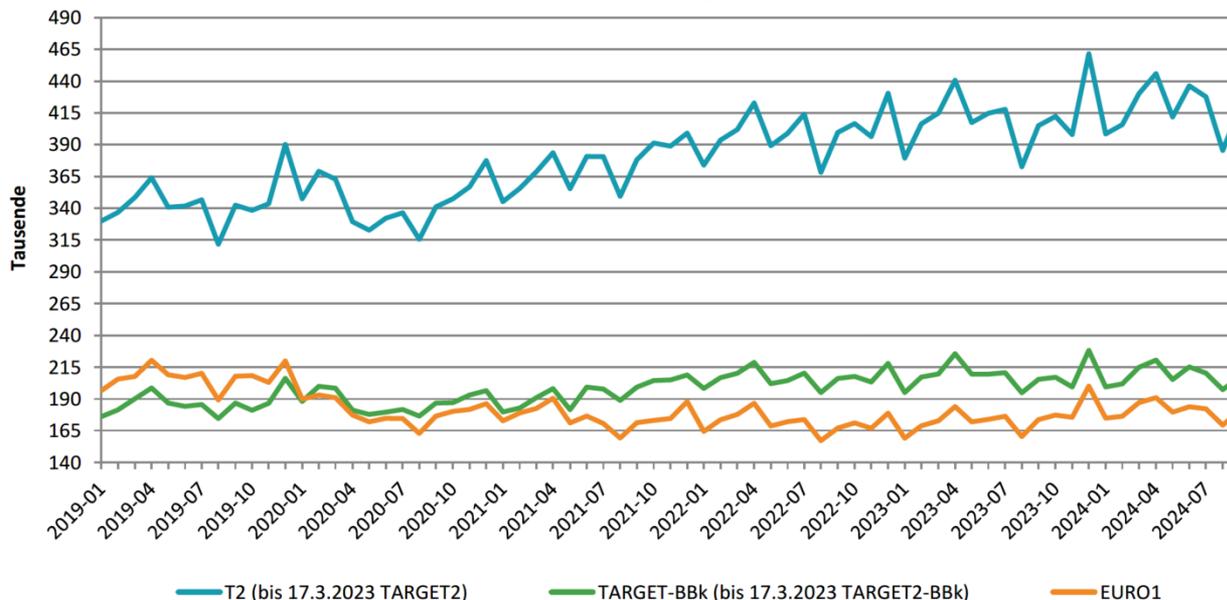
T2

Geschäftsentwicklung – Umsatz (Mrd. €)



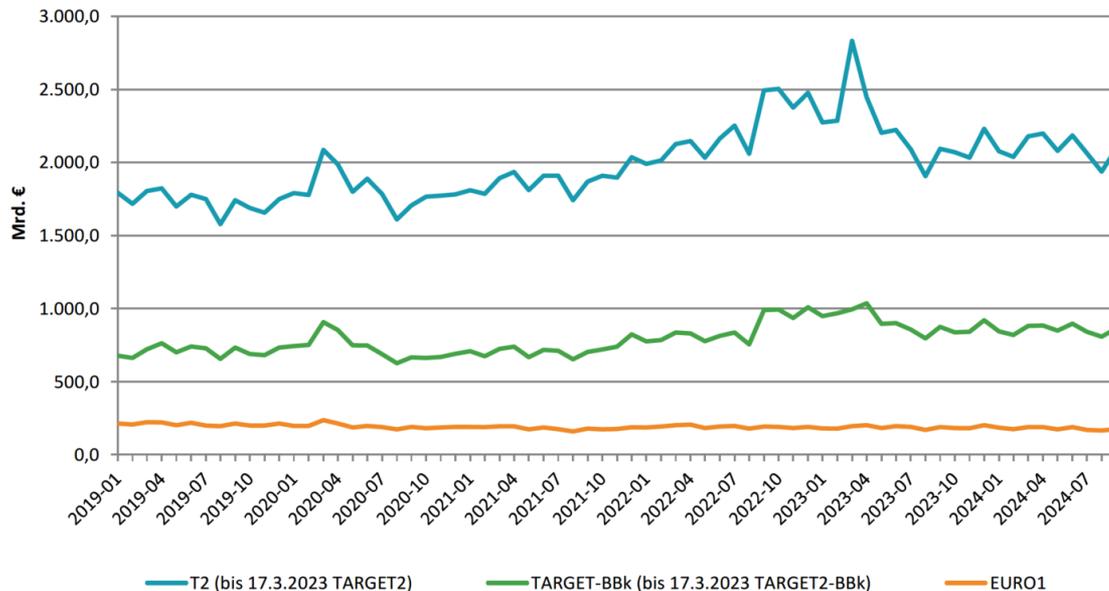
T2 Geschäftsentwicklung

Entwicklung der Stückzahlen in T2 (RTGS+CLM) und EURO1
Monatswerte im Geschäftstagesdurchschnitt



T2 Geschäftsentwicklung

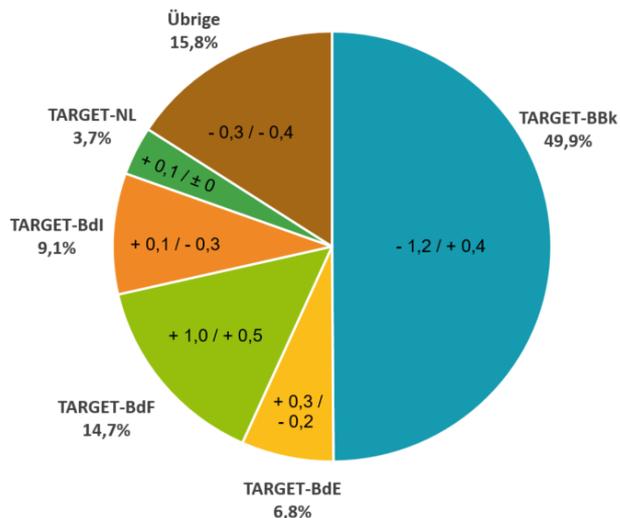
Entwicklung der Beträge in T2 (RTGS+CLM) und EURO1
Monatswerte im Geschäftstagesdurchschnitt



T2 Geschäftsentwicklung

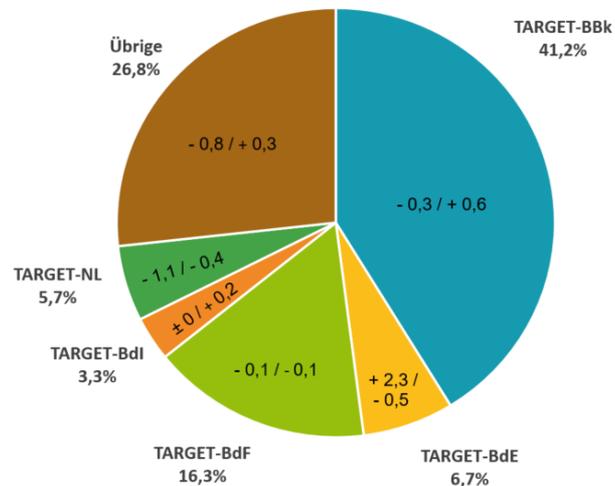
Anteile der TARGET-Komponenten-Systeme in T2
- nach Stückzahlen -
3. Quartal 2024

(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal / vorherigen Quartal)



Anteile der TARGET-Komponenten-Systeme in T2
- nach Beträgen -
3. Quartal 2024

(Veränderungen ggü. dem Vorjahresquartal / vorherigen Quartal)



T2 Onboarding

Sveriges Riksbank (T2)

- Sveriges Riksbank bekundete am 13. Oktober 2023 in einer Absichtserklärung, mit der Untersuchung der Machbarkeit der Nutzung von T2 (und T2S) zu beginnen.
- Im Juni 2024 bestätigte die Riksbank den Prozess zur Nutzung von T2 für die Schwedische Krone fortzusetzen. EZB und Riksbank arbeiten an einer formalen Machbarkeitsbewertung und daran, eine vertragliche Vereinbarung zwischen Eurosystem und Riksbank abzuschließen.

Danmarks Nationalbank (TIPS and T2)

- TIPS and T2 Currency Participation Agreements (CPAs) am 21. März 2024 unterzeichnet.
- Migrationsdatum: 22. April 2025

T2 Aktualisierung der TARGET-BBk-Bedingungen

- Zum **1. Dezember** werden die TARGET-Guideline und damit einhergehend die „Bedingungen für die Teilnahme an TARGET-Bundesbank“ aktualisiert.
- Wesentliche Änderung ist die Anpassung der Verzinsung von „nicht geldpolitischen Einlagen“.
- Die aktualisierten Bedingungen werden wir Ihnen zeitnah zur Verfügung stellen. Sie werden auf unserer Homepage veröffentlicht (www.bundesbank.de / Aufgaben / Unbarer Zahlungsverkehr / TARGET / Rechtlicher Rahmen)
- Nächste Aktualisierung außerhalb des jährlichen Turnus geplant (voraussichtlich zum **9. April 2025** wg. des Non-bank PSP-Zugangs zu TARGET resultierend aus der Instant-Payment Verordnung)

T2

Informationen zum Release T2 R2024.NOV

– Zeitplan

Start des Deployment
in der UTEST

21. September 2024



Testende der für das Release
relevanten Inhalte in der
UTEST

30. Oktober 2024



Deployment in der
Produktionsumgebung

16. November 2024



September 2024

Oktober 2024

November 2024

– Inhalt

- **Drei Change Requests mit funktionalen Auswirkungen auf die Marktteilnehmer**
 - T2-0084-SYS: ECMS Billing Data in DWH
 - T2-0125-UDFS: HVPS Plus maintenance on T2 RTGS messages
 - T2-0126-UDFS: Impact of new draft7 schema version of camt.077 BILL message
- **Ein Change Request zur Aktualisierung von UHB und UDFS**
 - T2-0143-SYS: Multiplex Editorial on R2024.NOV SDDs (Update der Dokumentation – keine funktionalen Änderungen)
- **Drei Change Requests, welche nur für NZBen relevant sind**
- **Behebung von derzeit 113* Produktionsproblemen**

T2

Aktuelle Informationen zum Release T2 R2025.JUN

– Zeitplan



– Inhalt

• Fünf Change Requests

- T2-0082-URD (nur ein Report), T2-0134-UDFS, T2-0137-URD: Eurosystem-intern
- T2-0095-UHB: MFI code character set
- T2-0129-URD: CRDM admin users access rights scope limitation

• Behebung von 48* Produktionsproblemen

• Aktualisierung der User Detailed Functional Specifications (UDFS)

• Aktualisierung der User Handbooks (UHB)

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

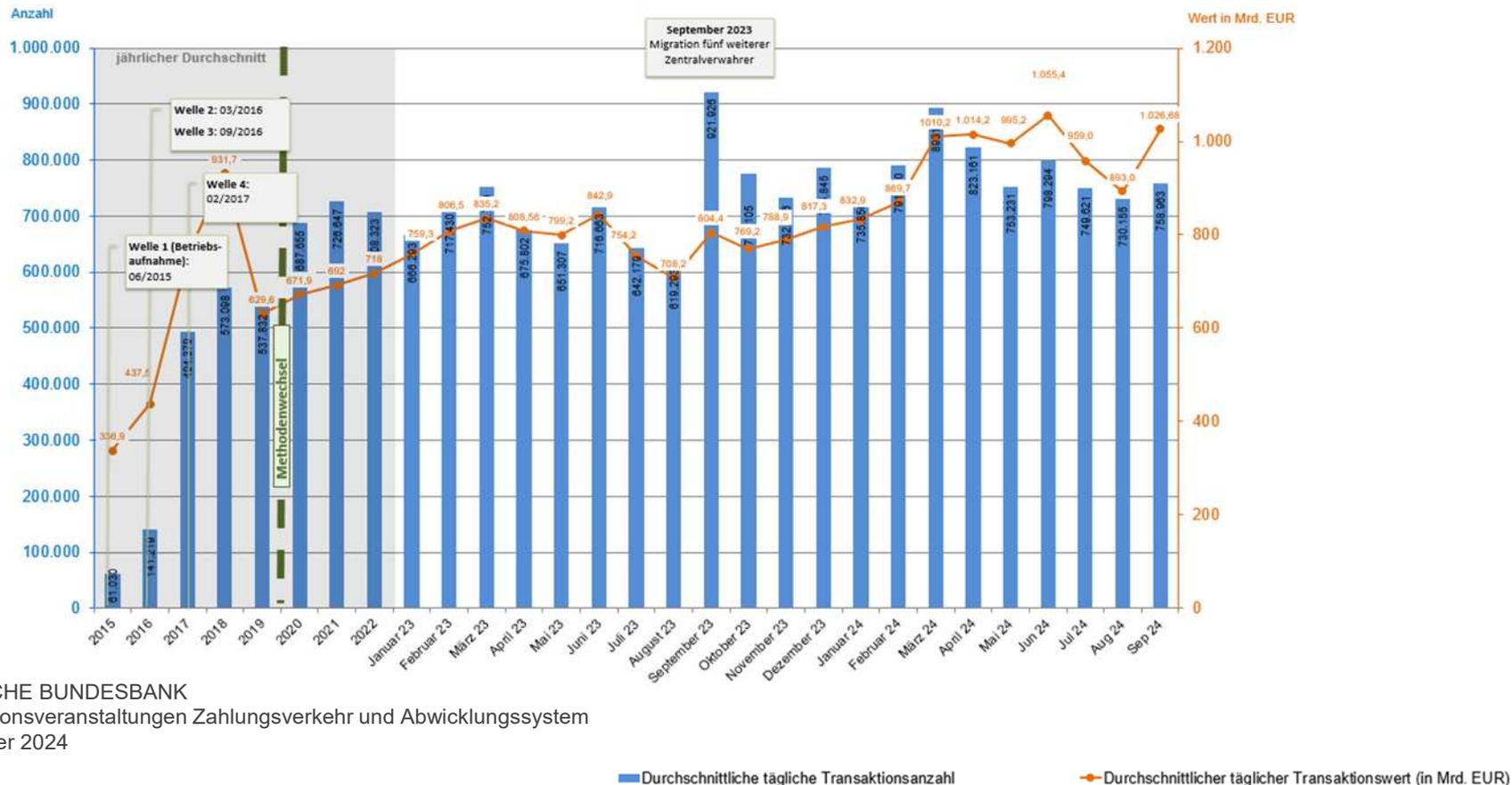
[Ihr zuständiger Kundenbetreuungsservice](#)

targetservices@bundesbank.de

www.bundesbank.de/target

www.bundesbank.de/t2

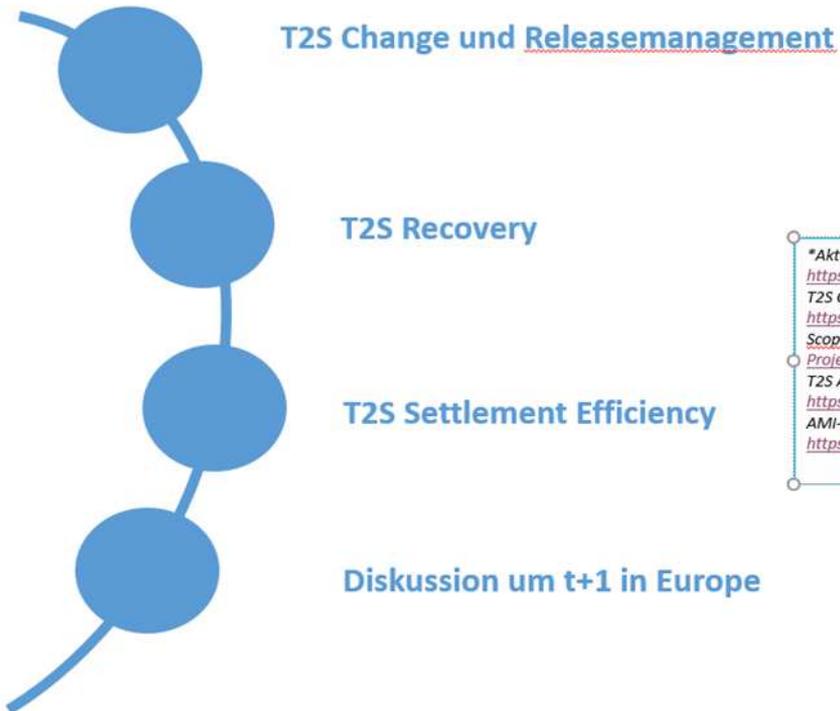
Transaktionsvolumen und Umsatz tagesdurchschnittlich seit Go-live in 2015



T2S

24 teilnehmende Zentralverwahrer – further markets to come





**Aktuelle funktionale T2S-Dokumentation:*
<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/target2-securities>
T2S Change Requests:
<https://www.ecb.europa.eu/paym/target/t2s/governance/html/changerequests.en.html>
Scope of T2S Releases:
<https://www.ecb.europa.eu/paym/groups/html/documents.en.html?sk=AMI-SeCo>
Project Managers Group (europa.eu)
T2S Annual Report 2023
<https://www.ecb.europa.eu/press/payments-news/ecb.t2sar2023.en.html>
AMI-SeCo Dokumentation:
<https://www.ecb.europa.eu/paym/groups/html/documents.en.html?sk=AMI-SeCo>

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne über den auf
unserer Homepage verfügbaren Kontakt
zur Verfügung [TARGET2-Securities | Deutsche Bundesbank](#).

Bitte schicken Sie uns einfach eine Nachricht und wir werden schnellstmöglich darauf zurückkommen.

Weiterentwicklung der Marktinfrastruktur des Eurosystems

Überblick

TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)

T2/ T2S

Eurosystem Collateral Management System (ECMS)

ECMS

Status update

Neuer Starttermin für die Betriebsaufnahme des ECMS

- Der EZB-Rat hat den Go-live Termin des ECMS auf den **16. Juni 2025** verschoben.
- Dieser Termin wurde vom EZB-Rat festgelegt, um den nationalen Zentralbanken und deren Geschäftspartnern Zeit zu geben eine ausreichende Systemstabilität zu gewährleisten sowie die Tests der ECMS-Funktionen abzuschließen und somit eine reibungslose Migration sicherzustellen.
- Weitere Informationen zur Verschiebung des ECMS können der Bekanntgabe der EZB [Eurosystem collateral management system to launch on 16 June 2025 \(europa.eu\)](#) entnommen werden.
- Das Eurosystem hat den detaillierten **Projektplan** angepasst. Die Deutsche Bundesbank hat die Geschäftspartner hierüber informiert.

Informationen zur ECMS Testumgebung

- Funktionale Tests sind **weiterhin** in der **Testumgebung (UTEST / PreProd) möglich**.
- Geplantes Ende der Kumentests: **22. April 2025**. Bis 30. März 2025 und voraussichtlich ab 07. April 2025 bestehen Verbindungen zu den Testumgebungen von T2 und T2S.
- **Durchzuführende Testfälle:** Eurosystemweit einheitliche Testfälle ([ECMS UT Fundamental Test Cases](#)) sowie von der Bundesbank zusätzlich definierte Testfälle → **vgl. Pflichttestfälle in Dokument zu Testfreigaben für Kumentests** (siehe [Freigaben der Deutschen Bundesbank für ECMS Kumentests](#))
- Die Bundesbank hat für **alle Funktionen** eine **Testfreigabe** erteilt.
- Umfangreiches **Begleitmaterial** zu den einzelnen Testfällen stehen in der Rubrik „[Test und Migration](#) / [Test and Migration](#)“ zur Verfügung

Unterstützendes Material – Der ECMS Leitfaden

Informationen für die Kundentestphasen in der **Rubrik „Test und Migration“**:

Der „**ECMS Leitfaden für die Kundentestphase, Version 1.3**“ unterstützt die Geschäftspartner bei der Bedienung der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) des ECMS.

- ✓ Er enthält Informationen zu **GUI-Screens sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen** für typische Anwendungsfälle im ECMS.
- ✓ Die einzelnen Kapitel in diesem Dokument widmen sich den jeweiligen Funktionalitäten, die von den Geschäftspartnern genutzt werden können sowie der Kommunikation zwischen dem ECMS und dieser Nutzergruppe.
- ✓ Link zum ECMS Leitfaden:
<https://www.bundesbank.de/resource/blob/912986/592a02578629e60090a92d37a86bc601/mL/ecms-leitfaden-kundentestphase-v1-3-data.pdf>

Zur **Unterstützung der Testaktivitäten** weisen wir auf das veröffentlichte **Begleitmaterial** hin.

ECMS

Kumentests

ECMS Kundenforum User Testing

- **Monatliche Veranstaltung** (2. Montag im Monat)
- Seit dem **04. September 2023** für die **testenden Geschäftspartner**.

Wozu dient das Angebot?

- **Virtueller Austausch** der Geschäftspartner **zu testrelevanten Fragestellungen**.
- Die Deutsche Bundesbank stellt die Plattform „WebEx“ bereit.

Nächster Termin

- Die **nächste Veranstaltung** ist für den **9. Dezember 2024** vorgesehen. Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie uns bitte eine E-Mail (ECMS@bundesbank.de).

Informationen zur ECMS Produktionsumgebung

Seit dem **25. September 2024** ist die **ECMS Produktionsumgebung** für Geschäftspartner **bis auf Weiteres gesperrt**.

- ✓ Alle U2A- sowie A2A-User wurden **deaktiviert**, eine Anmeldung im ECMS ist **nicht** möglich.
- ✓ Vor dem Migrationswochenende zum Go-live Termin des ECMS ist ein weiteres mehrwöchiges Zeitfenster mit Zugriff für alle Geschäftspartner auf die **Produktionsumgebung** geplant. Dies ist aktuell für **März 2025** vorgesehen.
- ✓ Über den genauen **Start** informiert die Deutsche Bundesbank die Geschäftspartner.

Informationen zur Umfrage in Q 3

In der letzten Umfrage zum **ECMS Community Readiness Monitoring**, die vor der Entscheidung zur Verschiebung durchgeführt wurde, baten wir unsere Ansprechpersonen (RMAs* / CMAs*) zum **Stichtag 09. September 2024** um

- ✓ ihre Einschätzung zum **Projektfortschritt mit Blick auf die Inbetriebnahme** des ECMS im **November 2024**.
- ✓ die Angabe, ob sie Meilensteine aus den **vorherigen Berichtszyklen** erreicht haben.
- ✓ die Mitteilung, ob sie den Meilenstein **ECMS.CLA** (Abschluss vertraglicher und rechtlicher Anpassungen) erreicht haben sowie
- ✓ um die Angabe, ob das Institut den letzten Meilenstein **ECMS.OPA** (Abschluss der Anpassung der Betriebsabläufe) vor einem Go-live am 18. November voraussichtlich erreichen wird.

*Regularly Monitored Actors (RMAs)

*Closely Monitored Actors (CMAs)

Ergebnisse der Umfrage aus Q 3

- ✓ Insgesamt haben sich **605 Institute** (RMAs / CMAs) an dieser **letzten** Umfrage beteiligt.
- ✓ Die Antwortquote lag damit bei **88 %***.

Ergebnis der geldpolitischen Geschäftspartner zur Migrationsbereitschaft im November 2024

Vorbereitungsstand in Ampelfarben:



RMAs: **ca. 81 %* grün**, **ca. 6 %* gelb**, **ca. 1 % rot**, ca. 12 %* ohne Rückmeldung

CMAs: **50 %* grün**, **50 %* rot**

Öffentliche Informationen der Deutschen Bundesbank (deutsch & englisch)

- Einführungsseite „ECMS Eurosystem Collateral Management System“
 - <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system>
- Sammlung von 40+ BBk- und EZB-Publikationen in fünf unterschiedlichen Bereichen u. a. [ECMS User Handbook for Counterparties UHB V1.1](#)
- Teilnehmerinformationen (Virtuelle BBk-Informationsveranstaltungen / Schulungen und -Videos)
<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/teilnehmerinformationen>
- Test und Migration (Begleitmaterial für die Kundentests, Leitfaden für die Kundentestphase)
<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/test-und-migration>
- [Harmonisierungsinitiativen](#) und [Community Readiness Monitoring](#).
- Dokumentation & FAQs (Funktionale / Technische / Weiterführende EZB / FAQs)
<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system/dokumentation-faqs-ecms>

Weiterführende Informationen der EZB

- www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme

Strategie, Politik und Überwachung

Wilhelm-Epstein-Straße 14

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: ECMS@bundesbank.de

Telefon: 069 9566 37030



www.bundesbank.de > Aufgaben > Unbarer Zahlungsverkehr
> Eurosystem Collateral Management System

Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar: ECMS@bundesbank.de.

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - ECMS
4. **Sicherheit im Zahlungsverkehr**
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
6. Digitaler Euro
7. Öffentlichkeitsarbeit

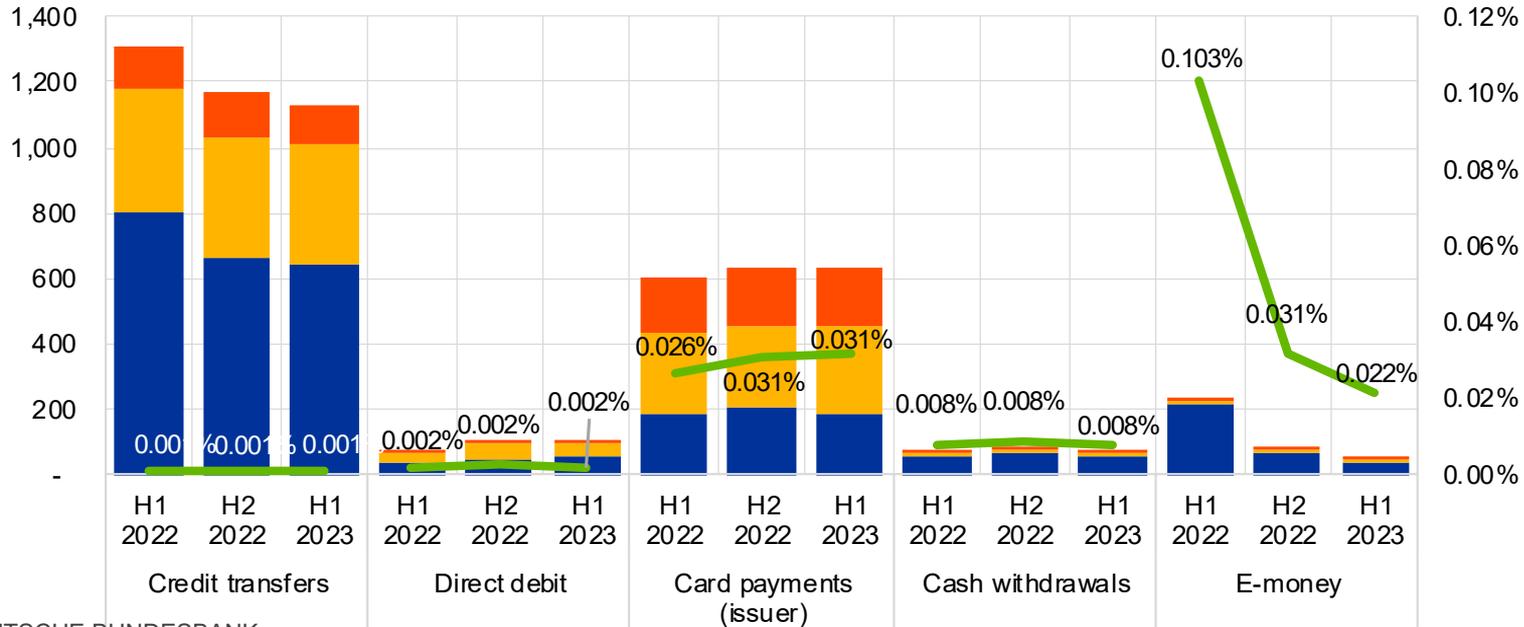
Sicherheit im Zahlungsverkehr

Gemeinsamer Bericht von EZB und EBA zum Betrug im Zahlungsverkehr

ecb.europa.eu/press/intro/publications/pdf/ecb.ebaecb202408.en.pdf

Absoluter und relativer Betrug nach Zahlungsinstrumenten (in Werten)

- Domestic
- Cross-border outside EEA
- Cross-border within EEA
- Fraud rate



DEUTSCHE BUNDESBANK

Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem

November 2024

Seite 53

Linke Achse: Gesamter Betrug (Million EUR)

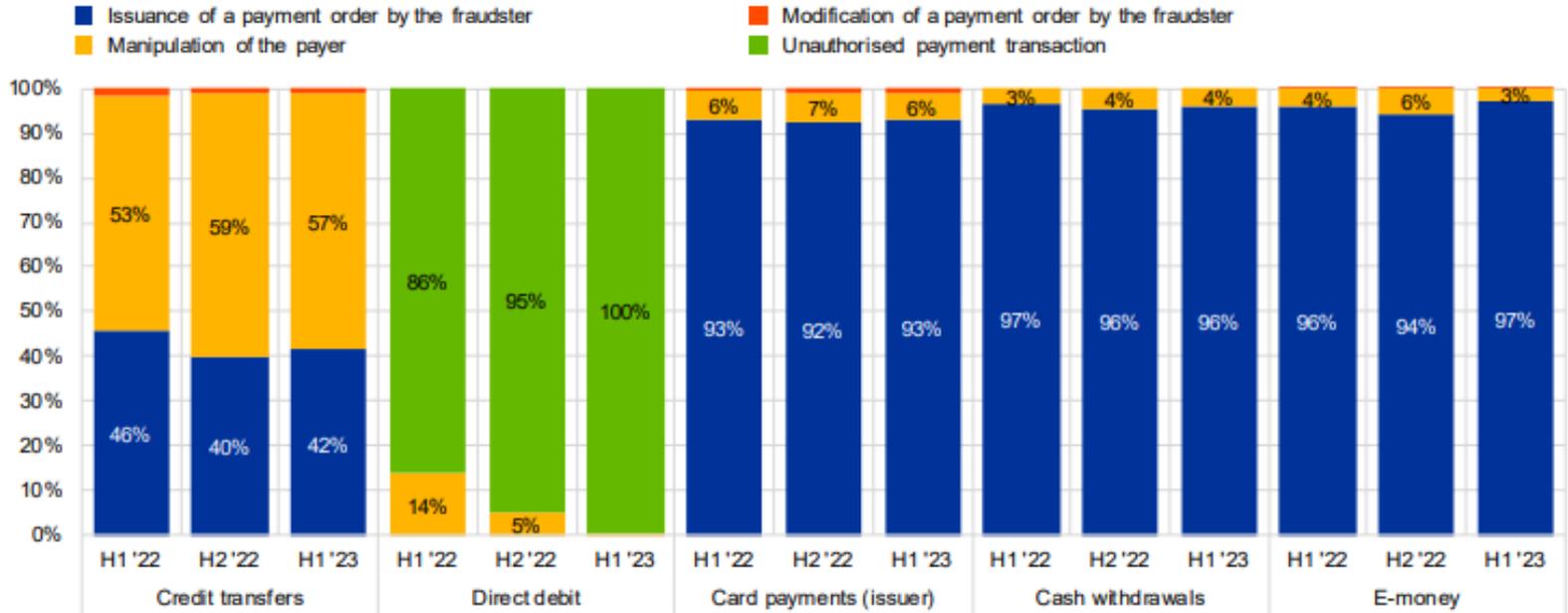
Rechte Achse: Betrug in Relation zum Gesamtwert der korrespondierenden Transaktionen

Sicherheit im Zahlungsverkehr

Gemeinsamer Bericht von EZB und EBA zum Betrug im Zahlungsverkehr

ecb.europa.eu/press/intro/publications/pdf/ecb.ebaecb202408.en.pdf

Betrug nach Haupt-Betrugsarten



Wert betrügerischer Transaktionen in Relation zum Gesamtwert des korrespondierenden Betrugs

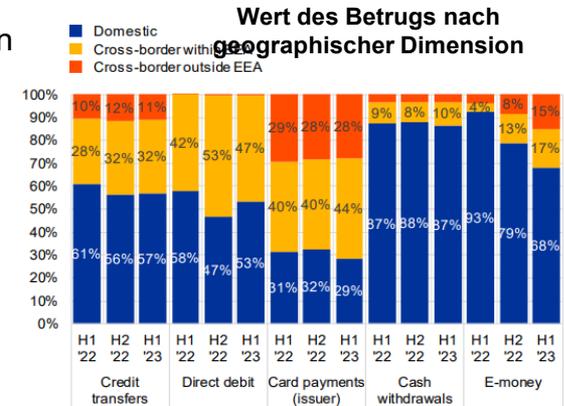
Sicherheit im Zahlungsverkehr

Gemeinsamer Bericht von EZB und EBA zum Betrug im Zahlungsverkehr

ecb.europa.eu/press/intro/publications/pdf/ecb.ebaecb202408.en.pdf

Weitere Erkenntnisse

- **Positiver Einfluss der Starken Kundenauthentifizierung**
 - Genutzt bei ca. 70% der Überweisungen und knapp 40% aller Kartenzahlungen
 - Kartenbetrug innerhalb des EWR wesentlich geringer als bei one-leg out payments
- Die **Verteilung der Verluste** auf die Beteiligten (KundInnen, Dienstleister, Sonstige) divergiert relativ stark zwischen ZV-Instrumenten und Ländern (EWR)
 - Bei Überweisungen tragen die KundInnen in H1 '23 den größten Anteil des Betrugs, es folgen Lastschriften und Kartenzahlungen
 - In einigen Ländern tragen KundInnen einen Großteil des Betrugs, in Ländern nur einen relativ geringen Teil
- Größter Teil des Kartenbetrugs und ein großer Teil des Betrugs bei Überweisungen und Lastschriften entfällt auf **grenzüberschreitende Zahlungen**



Sicherheit im Zahlungsverkehr

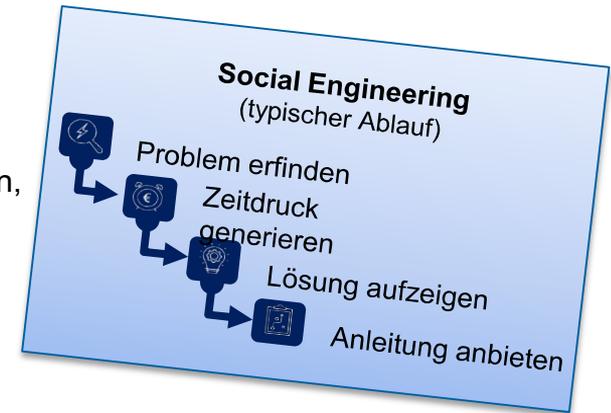
Arbeiten des SecuRe Pay Forums zu neuen Betrugsmustern

Aufgabe und Methodik

- Analyse neuer Betrugsmuster in der EU
- Erhebung bei den nationalen Aufsichtsbehörden und Gespräche mit ausgewählten Marktteilnehmern

Wesentliche Erkenntnis: keine grundlegenden Neuerungen, aber

- Schub im Social Engineering (Phishing, Smishing, Vishing, Quishing, Spoofing...)
- Immer ausgefeiltere Betrugsmuster
- Kleine Veränderungen im Muster können große Auswirkungen haben
- Jeder kann Opfer von Betrug werden
- Aktivitäten professioneller und international agierender Organisationen, Angebot von *Fraud as a Service*



Effiziente Betrugsbekämpfung erfordert große Anstrengungen aller Beteiligten

Künftige Herausforderungen

- Neue Zahlungstechnologien → neue Betrugsmuster
- Flexible Kombination unterschiedlicher Betrugstechniken
- Generative KI

Künftige Handlungsfelder

- **Dimension Mensch:** Sensibilisierung von Kunden und Mitarbeitern / ausreichende Reaktionszeit
- **Dimension Technologie:** Transaktionsmonitoring und Nutzung von KI
- **Systemische Dimension:** Verbesserung von sektorübergreifender Zusammenarbeit und Informationsaustausch, bei Bedarf mit regulatorischer Unterstützung

Sicherheit im Zahlungsverkehr

Empfehlungen des Euro Retail Payments Board zur Betrugsbekämpfung

Report from the ERPB Working Group
on fraud prevention (europa.eu)

Veröffentlichung im September 2024

Fokus auf Betrugsprävention und -mitigation basierend auf vier *gamechangers*

1. Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit von Marktteilnehmern

- Errichtung eines EU-Netzwerks unter Koordination des EPC
- Stärkung bereits bestehender Kooperationen

2. Austausch von Erfahrungen zu Betrugsmustern und von relevanten Daten

- Errichtung eines EU-weiten “Netzwerks von Netzwerken” zum Austausch von Betrugsdaten
- Erkundung von Möglichkeiten für einen schnellen Informationsaustausch (z.B. mit Strafverfolgungsbehörden, Internetplattform- und Telefonnetzbetreibern)

3. Sektorübergreifende Zusammenarbeit von EU-Aufsichtsbehörden

4. Sicheres Produktdesign zum Schutz von VerbraucherInnen

Sicherheit im Zahlungsverkehr

Empfehlungen des Euro Retail Payments Board – *Best Practices* in Europa

Ideensammlung ohne
Bewertung der Wirksamkeit der
einzelnen Maßnahmen

- **Sensibilisierung** von MitarbeiterInnen, VerbraucherInnen und HändlerInnen für potentielle Risiken
- Nutzung von **Machine Learning** und KI-basierten **Prognosemodellen**
- **Austausch** von **Informationen** über aktuelle Betrugsformen und von **Daten** zu realen Betrugsfällen
- **Sektorübergreifende Regulierung** (Einbeziehung von Internetplattform- und Telefonnetzanbietern)
- **Szenariobezogene Maßnahmen zur Reduzierung von Risiken**
 - Nutzung von Starker Kundenauthentifizierung / EMV 3DS für CNP-Käufe
 - Einführung / Anpassung von Regeln und Restriktion an Nutzerverhalten, Produktkategorien, Zahlungsbetrag, Kaufsituation etc. (z.B. Limits, (De-)aktivierung Kontaktloszahlung, Versand von Warnhinweisen und Benachrichtigungen)
 - Einfache Sperrmöglichkeit für Zahlungsmittel
 - Verifikation der ZahlungsempfängerInnen

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - ECMS
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. **Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger**
6. Digitaler Euro
7. Öffentlichkeitsarbeit

Exploratory Work des Eurosystems

Hintergrund: Was ist die Exploratory Work des Eurosystems?

Exploratory Work on new technologies for wholesale central bank money (ntw-CeBM)

- Angebot des Eurosystems zur Erprobung neuer Technologien (z.B. DLT) für die Abwicklung von Finanzmarkttransaktionen
- Dauer: 13. Mai bis 29. November 2024
- Erprobt werden können drei Interoperabilitätslösungen:
 - **Trigger Solution** der Deutschen Bundesbank
 - **TIPS Hash-Link-Lösung** der Banca d'Italia
 - **Full-DLT Interoperability-Lösung** der BdF
- Möglich sind Experimente (⇒ Testtransaktionen in Testsystemen) und Trials (⇒ Echte Transaktionen in Produktivsystemen)
- Die Erprobungen umfassen Geschäftsfälle aus dem Wertpapierbereich und – als Experiment – auch aus dem Zahlungsverkehr („*automated wholesale payments in CeBM*“)

Exploratory Work des Eurosystems

Hintergrund: Teilnahme und Teilnehmer

Wie konnte man teilnehmen?

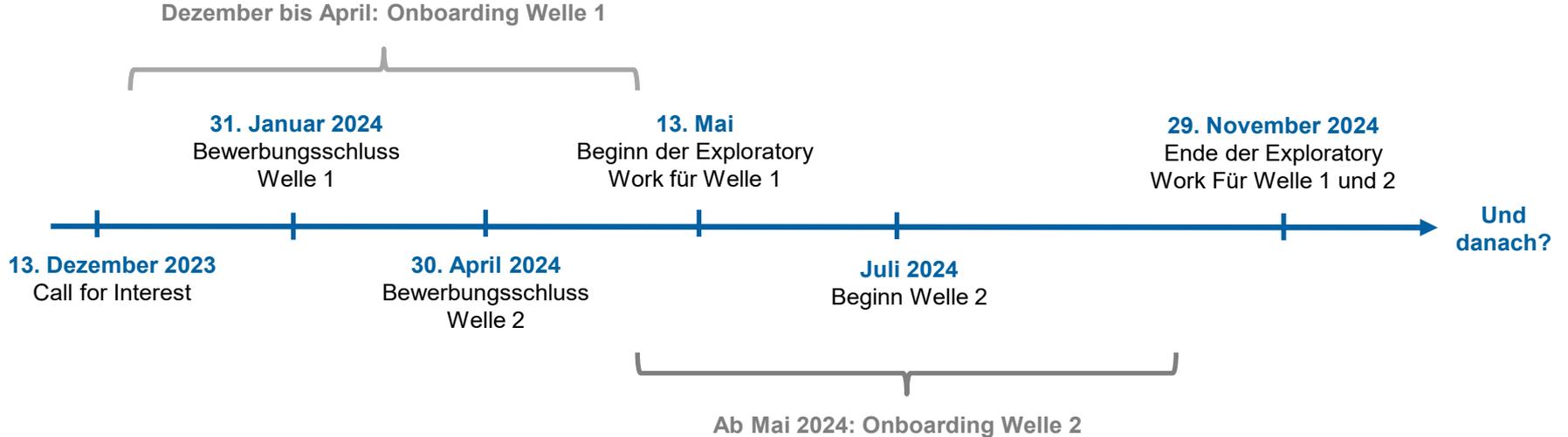
- Veröffentlichung eines [Call for Interest](#) seitens des Eurosystems am **13. Dezember 2023**
- Bewerbungsfrist zur Teilnahme an **Welle 1 von Mai bis November 2024**: 31. Januar 2024
- Bewerbungsfrist zur Teilnahme an **Welle 2 von Juli bis November 2024**: 30. April 2024
- Teilnahme möglich als „**Market Participant**“ und „**Market DLT Operator**“

Wer nimmt teil?

- An der Exploratory Work nehmen [60 Institute](#) teil, darunter ...
 - ... **21 Market DLT Operators** und
 - ... **49 Market Participants**

Exploratory Work des Eurosystems

Zentrale Meilensteine im Überblick



Exploratory Work des Eurosystems

Trigger Solution der Bundesbank

- Die **Trigger Solution** der Bundesbank ist eine der drei Interoperabilitätslösungen, die für die Eurosystem Exploratory Work für Erprobungen zur Verfügung stehen.
- Sie **verbindet marktseitig betriebene DLT-Plattformen mit den TARGET-Services**, dem Zahlungsverkehrssystem des Eurosystems ⇒ konkret mit dem RTGS-Service der TARGET-Services:
 - ⇒ Buchungen auf den (bestehenden) RTGS DCAs der Teilnehmer
 - ⇒ Unmittelbare Finalität
- An der Trigger Solution der Bundesbank nehmen **25 Institute** teil, darunter ...
 - **11 Market DLT Operator**
 - **20 Market Participants**

Exploratory Work des Eurosystems

Trials und Experimente mit der Trigger Solution

- Bis zum Ende der Exploratory Work am 29. November 2024 ist die [Durchführung von 22 Use Cases](#) vorgesehen
 - Hinzu kommen die Rückzahlungen („Redemptions“) einiger Wertpapiere, die im Laufe der Exploratory Work unter Nutzung der Trigger Solution gegeben wurden.
- „Live“ mitverfolgen können Sie die Erprobungen mit der Trigger Solution auf unserer Website: [Durchgeführte Trials und Experimente mit der Trigger Solution | Deutsche Bundesbank](#)
- Bisher haben [19 Erprobungen](#) stattgefunden (13 Trials // 6 Experimente)

Exploratory Work des Eurosystems

Und was kommt danach?

- Die Eurosystem Exploratory Work **endet am 29. November 2024**
- Die Möglichkeit der Erprobungen wurde vom Markt **sehr gut angenommen** und ist auf **sehr positive Resonanz** gestoßen ⇒ Viele Marktteilnehmer wünschen sich und erwarten vom Eurosystem, an dem Thema dran zu bleiben
- Das **Eurosystem** macht sich bereits seit einigen Monaten (konkrete) **Gedanken darüber, wie es nach Abschluss der Exploratory Work weitergehen könnte**.
 - Dazu gehört auch ein enger Austausch mit dem Markt und den Teilnehmern der Exploratory Work zu den gemachten Erfahrungen und dem zukünftigen Bedarf

Exploratory Work des Eurosystems

Markteinbindung und weitere Informationen

Wie wird der Markt in die Thematik eingebunden?

- Auf europäischer Ebene: [NTW Contact Group](#) (NTW CG)
- Nationales Pendant auf deutscher Ebene: [DE-NTW CG](#)
- [Trigger Solution Forum](#) der Bundesbank speziell für die Teilnehmer an der Trigger Solution

Weitergehende Informationen ...

... zur **Exploratory Work des Eurosystems:**

www.ecb.europa.eu/paym/integration/distributed/exploratory/html/index.en.html

... zur **Trigger Solution der Bundesbank:**

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/trigger-solution>

... **Kontaktmöglichkeit:**

triggersolution@bundesbank.de

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - ECMS
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
- 6. Digitaler Euro**
7. Öffentlichkeitsarbeit

Digitaler Euro

Zentralbankgeld in digitaler Form



Warum diskutieren wir den digitalen Euro?

Das ESZB befindet sich in der sogenannten Vorbereitungsphase des digitalen Euro. Warum ist das so?

Wie soll die Evolution des Geldes aussehen?

Heute haben die Bürger keinen Zugang zu Zentralbankgeld in digitaler Form. Auf dem Weg zu einer digitalisierten Wirtschaft wäre ein digitaler Euro die natürliche, digitale Weiterentwicklung unserer Währung.

Wie ist der aktuelle Stand?

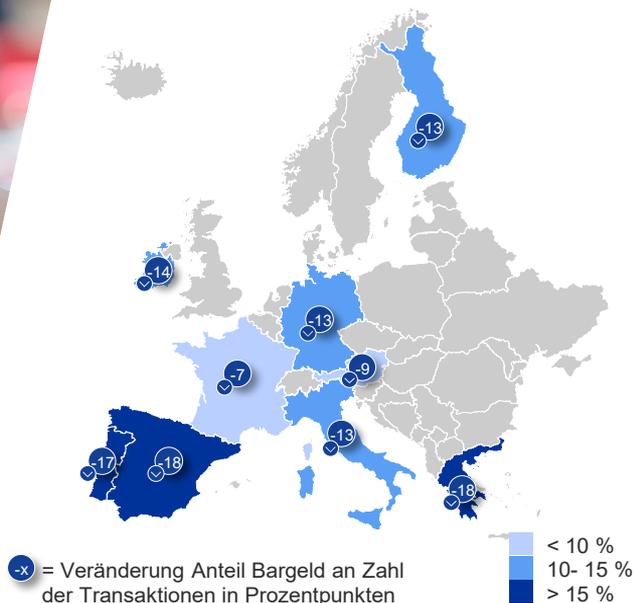
Wo steht aktuell die Diskussion? Welche Punkte stehen an?
Wie geht es weiter?

Digitaler Euro

Warum diskutieren wir den digitalen Euro?



Negativer Trend: Veränderung Anteil von Barzahlungen an der Ladenkasse (2019 vs. 2022)



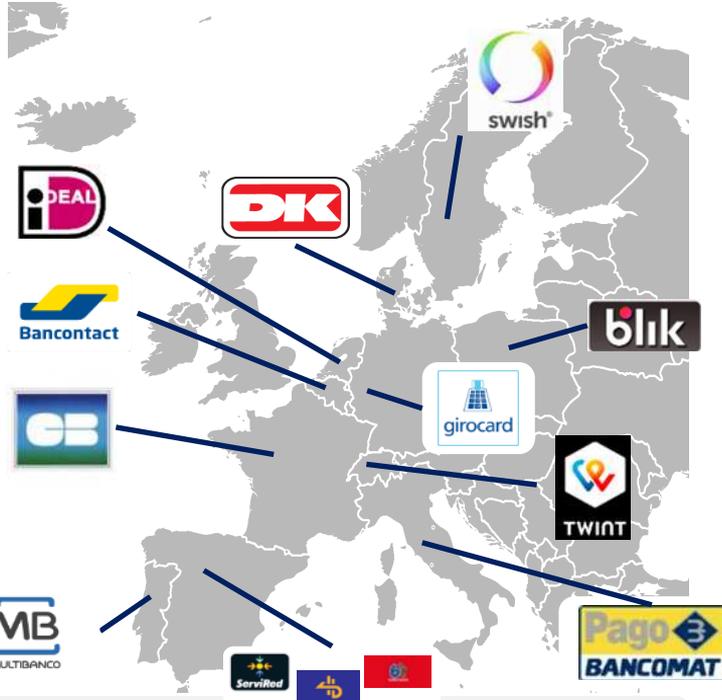
Die Welt wird immer digitaler – daran sollte sich unser Geld anpassen

> 80 % **> 51 %**

Anteil Transaktionen mit Bargeld an Ladenkasse (2014 vs. 2023)

Digitaler Euro

Unbares bezahlen heute



Weitere, kleine Kartensysteme in Bulgarien (Bcard), Slowenien (Activa, Karanta) und Malta (Cashlink)

Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem
November 2024



Rollout:



Digitaler Euro

Was soll er sein?



Vorteile des Bargeldes ins digitale Übertragen



Kostenfrei



Zentralbankgeld



Überall im
Euroraum gültig



Privatsphäre



Inklusion



Offline

DEUTSCHE BUNDESBANK
Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem
November 2024

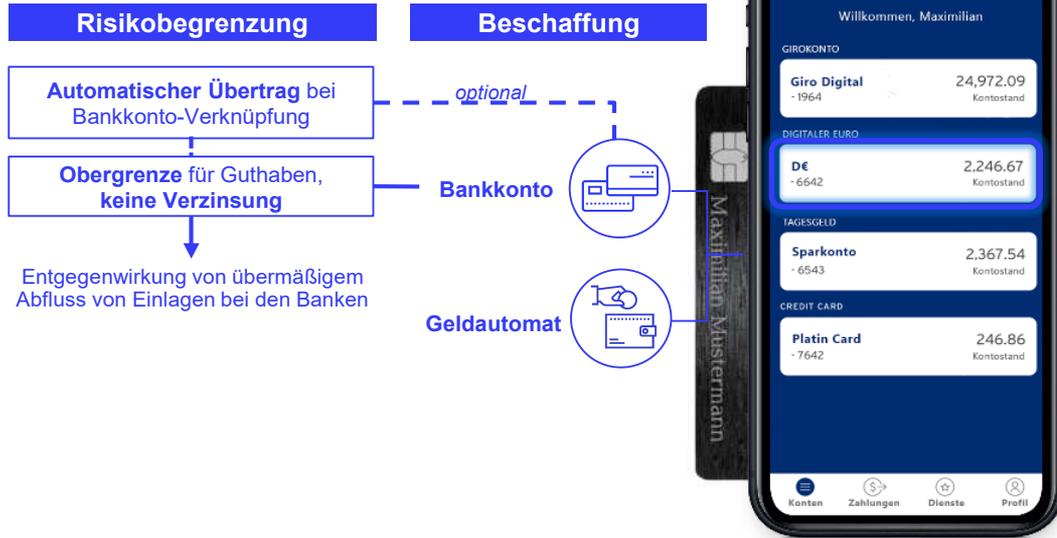
Digitaler Euro

Was soll er sein?



Digitaler Euro

Was soll er sein?



Digitaler Euro

Motivation



Antwort auf sich wandelndes Zahlungsverhalten

Die veränderte Präferenz der Menschen für digitale Zahlungen mit den Vorteilen des Zentralbankgeldes verbinden und Innovationstätigkeit fördern.

Das Leben leichter machen

Widerstandsfähigkeit Europas stärken

Digitaler Euro

Motivation



Antwort auf sich wandelndes Zahlungsverhalten

Das Leben leichter machen

Bereitstellung eines öffentlichen digitalen Zahlungsmittels, mit dem alle, jederzeit und überall im Euro-Währungsgebiet bezahlen können.

Widerstandsfähigkeit Europas stärken

Digitaler Euro

Motivation



Antwort auf sich wandelndes Zahlungsverhalten

Das Leben leichter machen

Widerstandsfähigkeit Europas stärken

Wahrung der strategischen Autonomie Europas gegenüber außereuropäischen privaten Anbietern und Förderung des Wettbewerbs im Zahlungsverkehrssektor.

Digitaler Euro

Motivation



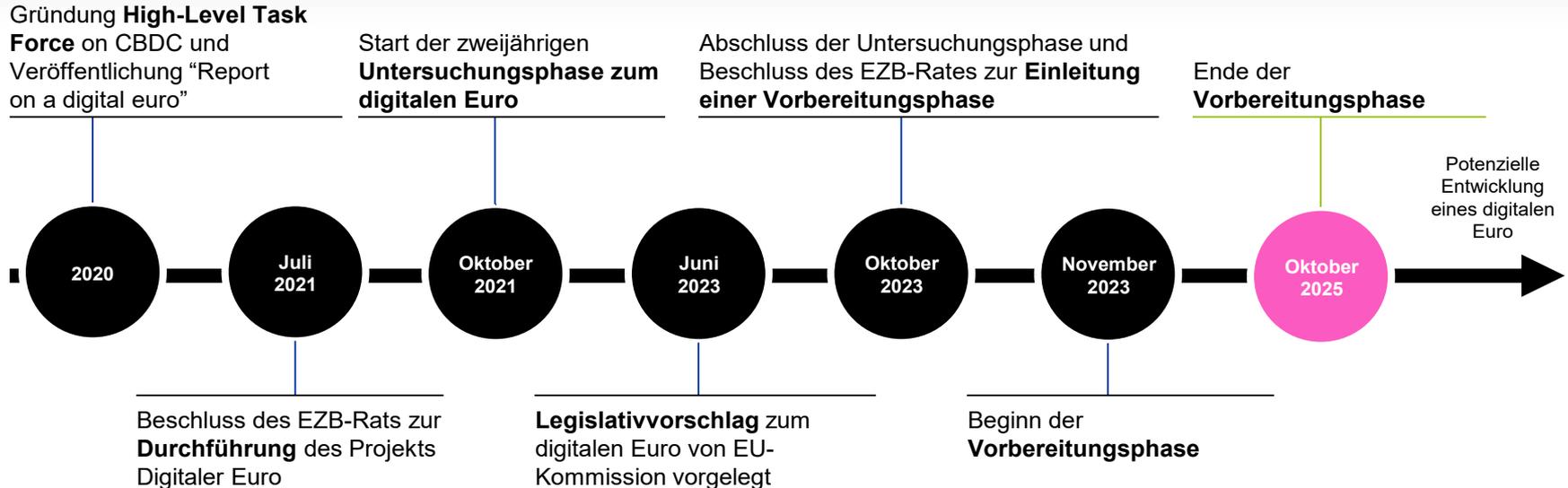
Antwort auf sich wandelndes Zahlungsverhalten

Das Leben leichter machen

Widerstandsfähigkeit Europas stärken

Digitaler Euro Projektstand

Stand heute ist mit einer **Einführung** eines digitalen Euro für jedermann **als Ergänzung, nicht Ersatz, zu Bargeld in vier bis fünf Jahren** zu rechnen



Digitaler Euro

Projektstand – Eurosystem

Untersuchungs- phase

Okt 2021 – Okt 2023

Konzept, technische
Erforschung und
Designvorschlag

Vorbereitungsphase Teil 1

Nov 2023 – Okt 2025

Ziel der Vorbereitungsphase Teil 1 ist es, **die Entwicklung eines digitalen Euro vorzubereiten**, um weitestgehend startklar zu sein, falls der EZB-Rat die Einführung beschließt.

Aktivitäten im Detail:

- + Fertigstellung des **Scheme Rulebooks**
- + Auswahl von **Dienstleistern**
- + Lernen durch **Experimentieren**
- + **Vertiefung** bisheriger Arbeiten, einschließlich weiterer Untersuchungen zu Offline-Funktionen und eines Test- und Einführungsplans für die Zukunft

Nächste Phase

Ab Nov 2025
vorbehaltlich des EZB-
Ratsbeschlusses

Entwicklung und
Vorbereitung der
Einführung von
Anwendungsfällen des
digitalen Euro

Digitaler Euro

Projektstand – Gesetzgebung

Gesetzesvorschlag: Single Currency Package der EU-Kommission

I

Status als gesetzliches Zahlungsmittel im gesamten Euro-Währungsgebiet für **Bargeld und digitalen Euro**

II

Hohes Maß an Privatsphäre bei gleichzeitiger Minimierung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken

III

Unentgeltliche Grundleistungen und **angemessene wirtschaftliche Anreize für die Intermediäre**, ihn zu vertreiben

IV

Online- und Offline-Funktionalitäten, um Verwendbarkeit auch ohne durchgehende Internet-Verbindung sicherzustellen

V

Haltelimit zur Wahrung einer Balance zwischen Bankeinlagen und Zentralbankgeld

DEUTSCHE BUNDESBANK
Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem
November 2024

Seite 81

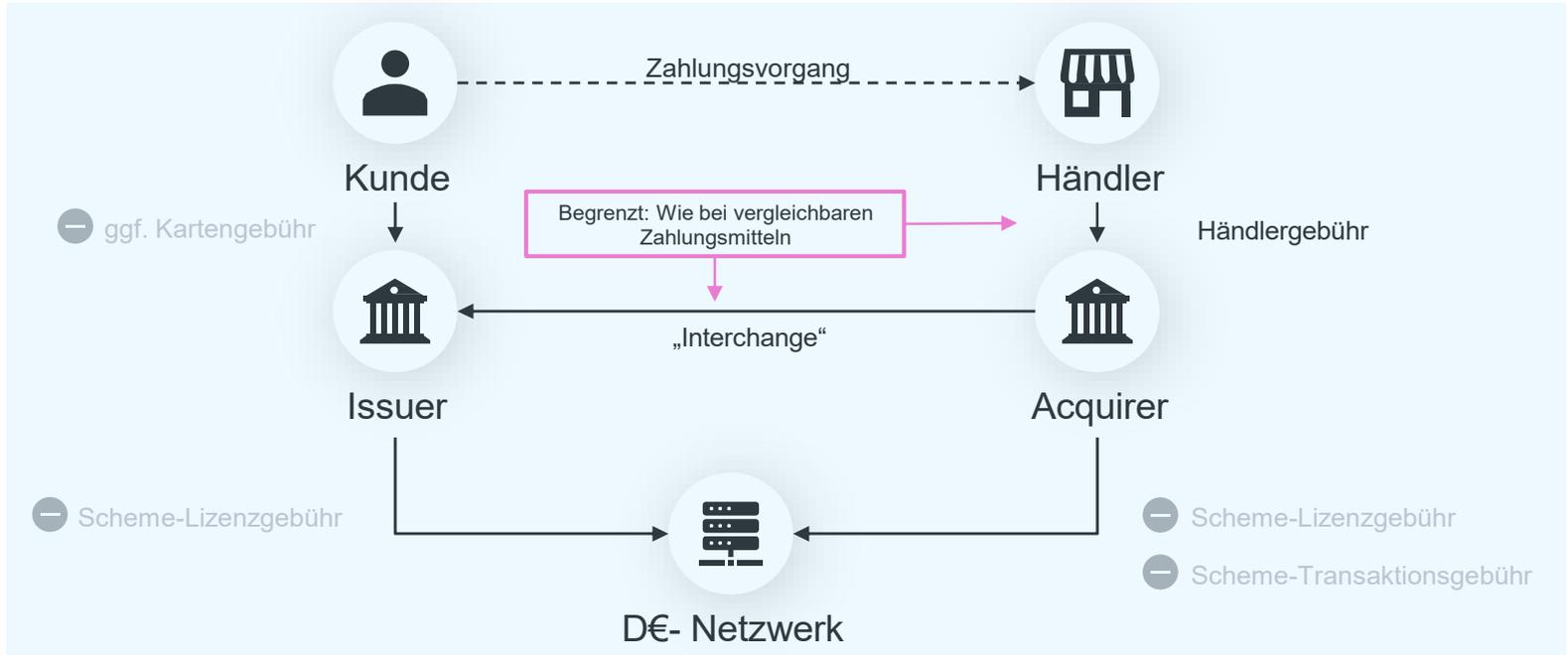
Illustrativer Auszug vom 28. Juni 2023



Einige Fragestellungen werden im Gesetzesvorschlag **noch nicht abschließend behandelt** und sind noch zu klären
(Beispiel: Technische Architektur)

Digitaler Euro

Projektstand – Gesetzgebung



Digitaler Euro

Projektstand – Gesetzgebung



Manuelles Aufladen (Funding) und Entladen (Defunding) in der Online- und Offline-Version eines digitalen Euro und **automatisches Aufladen (Funding) und Entladen (Defunding)** inklusive sogenannter **Wasserfall-Funktionen** in der Online-Version



Automatische Funktionalitäten sollen auf **Wunsch der Endnutzer** aktivierbar sein.

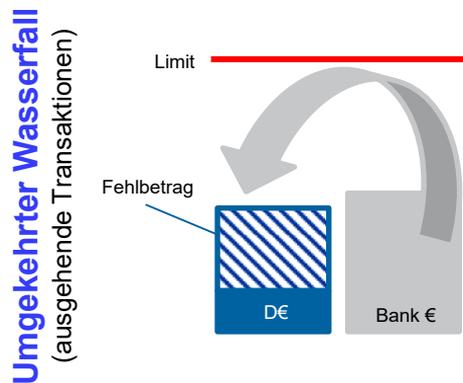
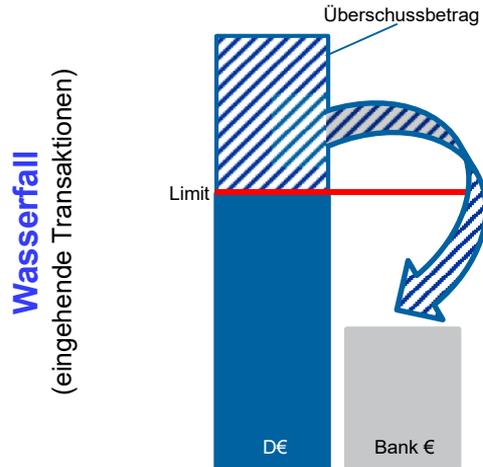


Auf- und Entladen soll **auf Basis von 24/7/365** und in **Echtzeit** erfolgen.



Aufladen soll über Konten bei anderen Zahlungsdienstleistern als dem Zahlungsdienstleister, der den digitalen Euro bereitstellt, möglich sein.

Die **Wasserfall-Funktionen** können den digitalen Euro zu einem **bequemem Zahlungsmittel** machen – ohne negative Auswirkungen von Obergrenzen auf die Nutzererfahrung!



Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung des Programms
2. Aktuelle Informationen zum SEPA-Clearer
3. Aktuelle Informationen zu den TARGET Services
 - TIPS
 - T2
 - ECMS
4. Sicherheit im Zahlungsverkehr
5. Wholesale CBDC – Explorationen des Eurosystems inkl. Trigger
6. Digitaler Euro
7. **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Nachgang der Infoveranstaltungen werden die Folien auf der Webseite der Deutschen Bundesbank veröffentlicht:

www.bundesbank.de → *Aufgaben* → *Unbarer Zahlungsverkehr* → *Serviceangebot* →
Veranstaltungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



DEUTSCHE BUNDESBANK
Informationsveranstaltungen Zahlungsverkehr und Abwicklungssystem
November 2024

Seite 86

Deutsche Bundesbank

Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme
Strategie, Politik und Überwachung

60431 Frankfurt am Main

E-Mail: unbarer-zahlungsverkehr@bundesbank.de

Telefon: +49 69 9566-14121